

Abschlussprüfung an der **Wirtschaftsschule**

im Fach **Englisch**

Musteraufgaben

Sprachmittlung (Mediation)

August 2016

Übersicht über die Aufgaben

	Seite
1. Hiring a City Bike	3
2. Working in Australia	6
3. Visiting a Water Park	9

Text:**Want to hire a bike?*****Santander cycles* – the easy way to get around!**

Santander Cycles are perfect for short trips. After your first journey, all other journeys within 24 hours are free, as long as each one lasts no more than 30 minutes. Getting started is easy: Simply hire a bike, ride it where you like, then return it to any of our docking stations.

Go to the nearest docking station terminal with your debit or credit card and touch the screen to begin. Select 'Hire a cycle', follow the on-screen instructions and take the printed release code. You can hire up to four bikes at the same time (you'll need a separate release code for each bike).

Tip: Each bike release code is valid for 10 minutes and only at that docking station. Bikes are valuable, so don't let anyone see your code before you use it.

Please take a moment to read our tips for safer cycling at the terminal. Choose your bike, check the tyres, brakes and bell. Type your five-digit release code into the docking point's silent keypad and pull the bike out when the green light appears. Adjust the saddle height and you're good to go!

Tip: The bikes have lights that come on automatically when you start pedalling.

It costs £2 to access the bikes for 24 hours, and the first 30 minutes of each journey are free. Longer journeys cost £2 for each extra period up to 30 minutes.

Hire:

Bike access for 24 hours	£2
--------------------------	----

Ride:

First 30 minutes of each journey	Free
----------------------------------	------

Each additional period up to 30 minutes	£2
---	----

Quelle: <https://tfl.gov.uk/modes/cycling/santander-cycles/how-it-works?intcmp=2297> (gekürzt und bearbeitet; 27.7.2015)

Checkliste zur Bewertung

Inhalt:

Fahrrad entleihen:

Am Fahrradterminal "Fahrrad leihen" auswählen, die Anweisungen befolgen, ausgedruckten (fünfstelligen Zahlen-) Code erhalten, der (nur an dieser Station) 10 Minuten lang gültig ist und mit dem man (nach Aufleuchten eines grünen Lichts) ein Fahrrad aus seiner Halterung lösen kann.

Kosten:

2£ für beliebig viele Fahrten bis zu 30 Minuten innerhalb von 24 Stunden
Weitere 2£ je angefangene 30 Minuten bei Fahrten über einer halben Stunde

Bezahlung:

per Bank- oder Kreditkarte

Sonstiges:

- einleitender Satz
- Hauptteil als Fließtext
- angemessene Sprache
- korrekte Perspektive
- Satzsatz und angemessene Schlussformel

Lösungsbeispiel:

Sehr geehrter Herr Holzer,
so leihen Sie sich bei *Santander Cycles* ein Fahrrad aus:

- am Fahrradterminal auf dem Bildschirm 'Hire a cycle', also 'Fahrrad leihen' auswählen,
- den Anweisungen folgen.

Dann bekommen Sie einen (fünfstelligen) Zahlencode ausgedruckt, der 10 Minuten lang gültig ist. (Wenn man sich ein Fahrrad ausgesucht hat, sollte man noch prüfen, ob die Reifen, die Bremsen und die Klingel in Ordnung sind.)

- mit dem Code ein Rad aus der Halterung lösen.

Kosten:

Das Registrieren kostet 2£ für 24 Stunden, und die ersten 30 Minuten Ausleihe sind dann umsonst. Alle weiteren Fahrten innerhalb dieser 24 Stunden sind auch kostenlos, wenn sie nicht länger als 30 Minuten dauern. Wenn man das Rad aber länger als eine halbe Stunde am Stück benutzen möchte, zahlt man für alle folgenden 30 Minuten jeweils 2£.

Zahlen müssen Sie mit einer ec- oder Kreditkarte.

Freundliche Grüße,

Schülername

Text:**Mein Reisebericht**

Fünf Monate *Work&Travel* Down Under, das große Abenteuer sollte im Juni im „winterlichen“ Sydney beginnen.

Nach etwa drei Wochen in der Metropole mit viel Sightseeing machten wir uns auf die Reise ins sommerlich warme Queensland, um dort mal unser Glück als Erntehelfer zu versuchen.

Dort angekommen bekamen wir einen Platz in einem *Working Hostel* im kleinen Städtchen Ayr, in der Nähe von Townsville. Nach etwa zwei Wochen Warten ergatterten wir dort endlich einen der begehrten *Fruitpicking*-Jobs. Es ist zwar wirklich harte Arbeit (sechs Stunden täglich mit nur einer halben Stunde Pause) und meist etwas eintönig, aber die Stimmung war beim Obsternten doch recht gut, da wir mit etwa 20 anderen Backpackern zusammenarbeiteten. Nach etwa fünf Wochen hatten wir dann unsere Ersparnisse so aufgebessert, dass wir uns endlich auf die Reise machen konnten!

Die erste Station war Townsville und Magnetic Island, von wo wir uns bis nach Melbourne vorgearbeitet haben. Dann ging es auch schon wieder zurück nach Sydney, wo sich die Reisegruppe trennte. Also stieg ich in einen Flieger nach Perth, da ich diese Seite des Kontinents noch gar nicht erkundet hatte....

Gleich am ersten Tag machte ich mich auf den Weg zu einer Jobagentur und schon am Nachmittag hatte ich meinen ersten Job in einem Country Pub :-). Bevor es losging konnte ich aber noch ein paar schöne freie Tage in Perth genießen (Fremantle, Rottnest Island, ...) und dann hieß es für mich: ab ins „Outback“!

In einem kleinen Ort, etwa 1,5 Std. Autofahrt von Perth, begann ich meinen neuen Job. Dieser gab mir die Möglichkeit, die „richtigen“ *Aussies* kennenzulernen. Durch den vierwöchigen Job im Pub wurde man so richtig in die Gemeinschaft integriert, man fühlt sich also fast wie Zuhause. Die Arbeitszeiten waren unterschiedlich, meistens abends von ca. 20:00 Uhr bis Mitternacht, manchmal länger. Ich habe fünf Tage die Woche gearbeitet, so dass auch noch genug Zeit für Freizeitaktivitäten blieb.

Es dauerte nicht lange und ich wurde wieder vom Reisefieber gepackt. So reiste ich die Küste entlang nach Melbourne.

Bald darauf ging es dann zurück nach Deutschland. Was für ein Abenteuer! Unbedingt empfehlenswert!

Ann-Kathrin

Textquelle:

<https://www.travelworks.de/work-and-travel-australien/erfahrungsberichte-australien-annkathrins.html> (gekürzt und bearbeitet; 22.06.2015)

Checkliste zur Bewertung

Inhalt:

Job 1:

- fruit picking in Ayr (small town near Townsville)
- job from working hostel
- working period: five weeks
- working hours: 6h/day (30 min. break)
- monotonous / all in all good atmosphere

Job 2:

- pub in the Outback (90 min. away from Perth)
- job from job agency
- working period: four weeks
- working hours: 4h/day (5 days/week)
- well integrated (felt "at home")

Sonstiges:

- passende Anrede
- Einleitung(ssatz)
- Hauptteil als Fließtext
- angemessene, persönliche Sprache
- korrekte Perspektive
- Schlusssatz und angemessene Schlussformel

Lösungsbeispiel:

Dear Richard

How are you? Things are great over here. Well, I told you about report I found, but unfortunately it's in German, so I'll do my best to give you some useful information.

Ann-Kathrin first got a fruit picking job in Ayr, a small town near Townsville. She got the job from a working hostel. She worked there for five weeks and had to work six hours a day with just one break of thirty minutes. The work was monotonous, but the atmosphere was pretty good.

She got his second job from a job agency.

She worked in a country pub in the Outback, about 90 minutes away from Perth. She had to work five days a week, mostly from 8 pm till midnight, sometimes a bit longer. She was well integrated and felt almost at home there. She worked there for four weeks.

She really recommends this great experience! I hope this information is helpful for you.

Love

XY

Text:**Herzlich Willkommen in der *Starwaters Therme***

– der Quelle für Wohlbefinden, Sport, Spaß, Wellness und Entspannung. Ob Groß oder Klein, Single oder Familie, erlebnishungrig oder erholungssuchend – in der *Starwaters Therme* finden Sie, was Sie sich wünschen.

Unsere Highlights:

Die Saunenwelt

Saunieren ist mehr als nur Schwitzen: In stimmungsvollem Ambiente ausspannen, regenerieren, den Körper pflegen, Kreislauf und Abwehrkräfte stärken, mit Freunden in aller Ruhe plaudern. Zentraler Punkt ist das von einer Lichtkuppel überspannte Forum mit Hot-Whirlpool. Für Abkühlung nach dem Saunagang sorgen Duschen und der Saunagarten mit Freiluftschwimmbecken.

Der Funpark

Das Kinderparadies, ein Nichtschwimmerbecken und zwei große Sportbecken finden Sie im Innenbereich. Der Funpark bietet Action pur: Unsere Speedrutsche macht Lust auf mehr. Zudem wartet ein Sprungturm mit drei, fünf und zehn Metern hohen Sprungplattformen auf Sie. Auch im Außenbereich hat unser Bad etwas zu bieten - der Beachvolleyballplatz befindet sich direkt neben der Liegewiese. Die Kleinen toben auf dem Wasserspielplatz.

Abtauchen in neue Dimensionen

Highlight in der *Starwaters Therme* ist das einzigartige Tauchcenter. Für alle, die einfach mal abtauchen möchten – oder sogar ihren Einsteiger-Tauchkurs absolvieren wollen – ist die Therme die richtige Wahl. Wir bieten Schnuppertauchkurse mit erfahrenen Lehrern an.

Gaumenfreuden - leicht, frisch und abwechslungsreich

In unserem Thermenrestaurant reicht die Angebotspalette von der mediterranen Küche mit Fischspezialitäten und Pastagerichten oder feinen vegetarischen Speisen bis hin zu kalorienreduzierten und schwäbisch-bayerischen Schmankerln sowie deftigen Brotzeiten. Dazu bieten wir selbstverständlich diverse Leckereien aus der Konditorei.

Bargeldlos nach Lust und Laune genießen

Am Empfang erhalten Sie einen Chip, der Ihnen jede Tür öffnet und jedes Angebot zugänglich macht. Selbst was Sie in den Gastronomiebereichen zu sich nehmen wird darauf gespeichert. Die Kassenautomaten am Ausgang werten den Chip aus und Sie begleichen dann die Summe.

Preise:

2 Stunden ab 7,90 €

Tageskarte ab 14,90 €

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 10:00 – 20:00 Uhr

Sa, So 9:00 – 21:00 Uhr

Checkliste zur Bewertung

Inhalt:

Kurze Erklärung:

- Spaß- und Erlebnisbad mit vielen Möglichkeiten (Spaß, Sport, Wellness) und mehreren unterschiedlichen Becken im Innen- und Außenbereich

Möglichkeiten für Jugendliche (fünf aus den folgenden):

- Schwimmen in den verschiedenen Becken
- Rutschen im Funpark (Speedrutsche)
- Springen vom Sprungturm mit unterschiedlich hohen Plattformen (drei, fünf und zehn Meter hoch)
- Beachvolleyballfeld im Außenbereich
- Möglichkeit, einen Tauchkurs zu machen
- Verschiedene gastronomische Angebote
- (Sauna)

Sonstiges:

- persönliche Anrede
- einleitender Satz
- Hauptteil als Fließtext
- angemessene, persönliche Sprache
- korrekte Perspektive
- Satzsatz und angemessene Schlussformel

Lösungsbeispiel:

Hi Alex,

I hope everything is fine! I've got a great idea for Sunday: let's go to „Starwaters Therme“! The „Starwaters Therme“ is a big swimming pool / water park where you can swim (of course!), have a lot of fun and relax. There are different pools inside and outside. It's really fantastic. It's like being on holiday. There are so many different things to do.

We can swim in the two big pools inside. And you must try the speed slide – it's brilliant! If you are brave enough you can jump into the water from one of the three platforms: they are three, five and ten metres high.

There is a court for beach volleyball outside and you can even learn to (scuba) dive, too.

(If we are hungry, we can eat something in the restaurant where they offer lots of different dishes, like Mediterranean food, fish or pasta, vegetarian dishes or regional dishes).

Doesn't that sound great? (So don't forget your swimsuit!)

I'm looking forward to seeing you soon!

Bye,
XY